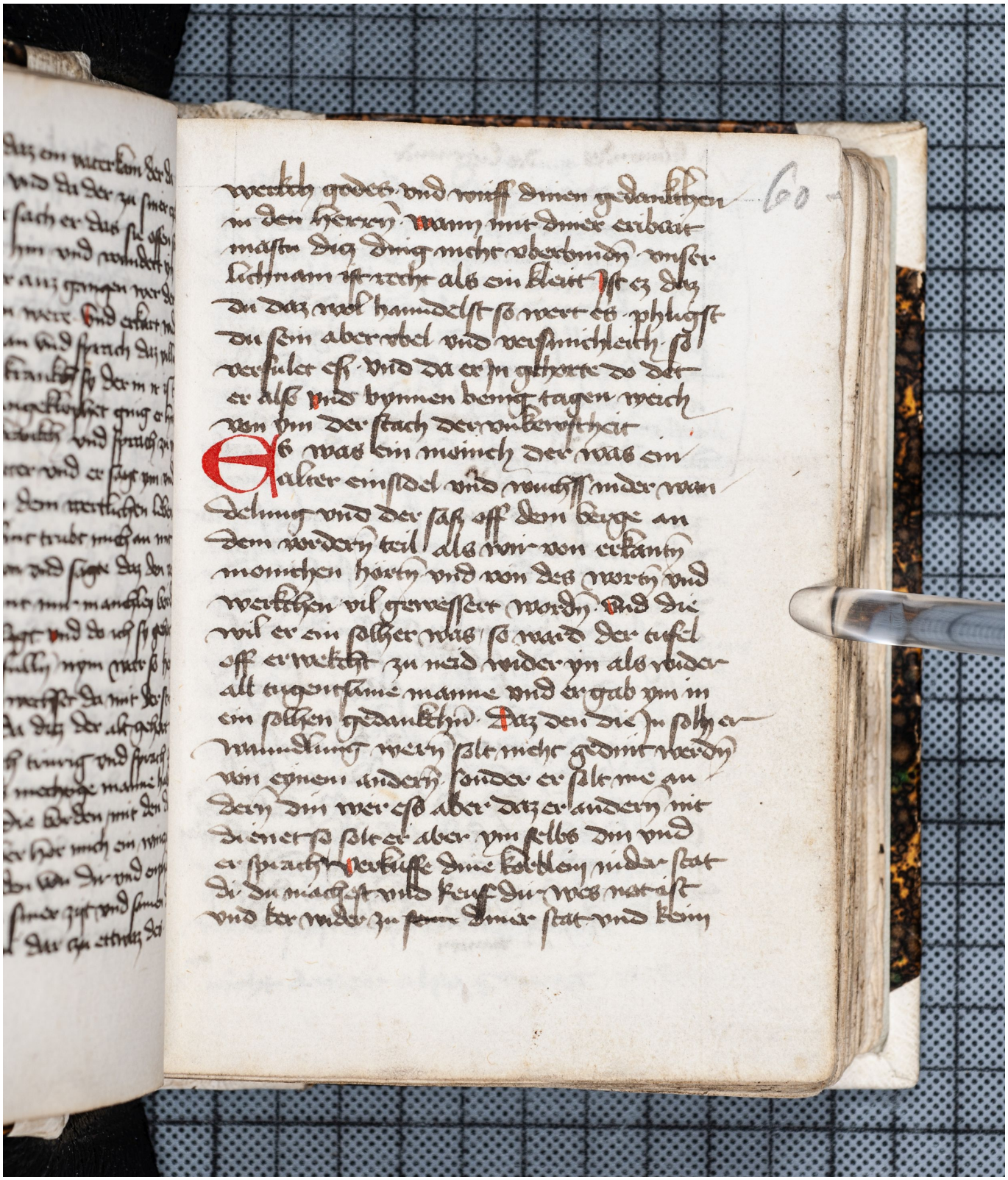
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



60

werkch gedes. vnd wirff dinen gedanken
in den herren. wann mit diner erbait
master dich dinig mehr vberbinden. vnser
lichnam ist rechte als ein kleid. ist es dich
du das wol handelst so wert es. phlegst
du sein aber vbel vnd versumichleich so
verfulet es. vnd da er in gehorte do der
er alss vnd bynnen dreyn tagen weich
von yn der stach der vnberwischeit

Es was ein mönch der was ein
haller einsidel vnd rauchs nider von
delung vnd der sass off dem berge an
dem verdern teil als von von erkanten
monchen horten vnd von des werten vnd
werkhen vil gemesset werdn. vnd die
weil er ein solcher was so warb der teufel
off er wekkt zu neid wider yn als wider
alt tugentsame manne vnd er gab yn in
ein solchen gedankthn. daz der die in solch er
mundung weren sole mehr gedint werdn
von eynen andern sunder er sole me an
dem dn wer. es aber daz er andern mit
dienet so sole er aber yn selbs dn vnd
er sprach verkuffe dine kettlen nider stat
di du machst vnd kauf du wes not ist
vnd ker wider zu diner stat vnd kom